

Irgendwann ist es soweit...

... die Arme sind zu kurz, um die Zeitung zu lesen, im Supermarkt verschwimmen die Etiketten und der Stadtplan war irgendwie auch schon mal schärfer. Kurz: Die Alterssichtigkeit macht sich bemerkbar. Dabei fühlen sich Mittvierziger natürlich alles andere als alt. Dennoch braucht bei nahezu jedes Auge ab dem 40. Lebensjahr Unterstützung beim Nahsehen. Wer aktiv sein möchte, ohne ständig die Lesebrille auf- und abzusetzen, fährt mit einer Gleitsichtbrille sehr gut.

Was sind Gleitsichtgläser?

Gleitsichtgläser beinhalten mehrere Sehzonen: Im oberen Teil wird das Sehen in die Ferne, im unteren Teil das Sehen in die Nähe verbessert. Dazwischen gibt es eine Übergangzone, in der die Korrektur stufenlos von oben nach unten von der Fern- in die Nahsicht übergeht. Da die unter-

schiedlichen Sehbereiche fließend ineinander greifen, sieht man dem Träger einer Gleitsichtbrille nicht an, dass er Unterstützung beim Nahsehen braucht.

Warum Gleitsicht?

Egal, was der Tag bringt: Das lästige Wechseln zwischen Lese- und Standardbrille entfällt, da die Gleitsichtbrille in nahezu jeder Situation getragen werden kann. Und auch optisch bringt sie Vorteile: Aufgrund der unsichtbaren Übergänge zwischen den verschiedenen Sehzonen im Glas unterscheidet sich eine Gleitsichtbrille äußerlich nicht von einer Einstärkenbrille.

Auch Sportbegeisterte brauchen beim Joggen, Mountainbiken oder Golfen nicht auf die „gleitende Sicht“ zu verzichten. Denn Sportbrillen können problemlos mit Gleitsichtgläsern ausgestattet werden, wenn die Brillenstärke im Bereich von etwa -4,0 bis +4,0 Dioptrien liegt.

Der Brillenladen

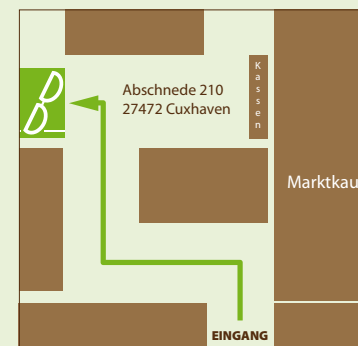
Abschnede 210 · 27472 Cuxhaven
Tel. 047 21/6 99 99 18 · Fax 047 21/6 67 89 74
service@der-brillenladen-cuxhaven.de
www.der-brillenladen-cuxhaven.de



Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre
Wiebke Heitmann

... und so finden Sie uns:



Mehr Sehen aktiv erleben
Der Brillenladen
Augenoptikermeisterin Wiebke Heitmann



Informationen zum Thema

Gleitsichtbrillen

Layout & Druck: woeberbarde



Verträglichkeit von Gleitsichtgläsern

Versuchen Sie einmal, mit geschlossenen Augen auf einem Bein zu balancieren. Schwierig, oder? Der Gleichgewichtssinn des Menschen ist direkt mit dem Sehsinn verbunden. Verändern Sie plötzlich Ihr gewohntes Sehgefühl, dann kann es zu Schwindelgefühlen kommen, bis das Gehirn den neuen Seheindruck akzeptiert. Auch beim Anprobieren einer neuen Gleitsichtbrille kann es daher etwas dauern, bis Sie sich an das neue Sehgefühl gewöhnt haben.



Klassisches Gleitsichtglas

Zwei Schärfenbereiche (nah und fern) mit schmaler Übergangszone für gelegentlichen Gebrauch.

Rund 30 Prozent der Neueinsteiger haben anfänglich Schwierigkeiten mit der gleitenden Sicht, zum Beispiel beim Treppensteigen. Dabei blickt das Auge nach unten – und damit durch einen Bereich des Brillenglases, der für das scharfe Sehen in einem Abstand von etwa 40 Zentimetern gemacht ist. Auch zu kleine Gläser können die Verträglichkeit beeinträchtigen. Daher sollten Sie gleich bei der Fassungswahl auf ausreichend große Glasflächen achten.



Modernes Gleitsichtglas

Zwei Schärfenbereiche (nah und fern) mit gut nutzbarer Übergangszone.

Die individuelle Gleitsichtbrille

Gibt es noch eine Verbesserung zum Gleitsichtglas? Selbstverständlich. Schließlich gibt es auch zum gut sitzenden Anzug von der Stange noch immer eine Verbesserung:

die Maßanfertigung.

Eine solche gibt es auch beim Brillenglas. Denn jeder Mensch sieht anders. Sogar eineiige Zwillinge haben unterschiedliche Augen und damit ein unterschiedliches Sehverhalten.



Hochentwickeltes Gleitsichtglas

Sehr große Schärfenbereiche mit stufenloser Übergangszone zwischen nah und fern.

Verschiedene Faktoren fließen in die Berechnung des individuellen Gleitsichtglases ein: Kopfform und -bewegung, der individuelle Leseabstand sowie das Brillenmodell und persönliche Vorlieben.

All diese Werte wirken sich auf die Größe und Anordnung der einzelnen Sehzonen im Glas aus. Das Ergebnis: „Maßgeschneiderte“ Gleitsichtgläser mit einer Verträglichkeit von annähernd 100 Prozent.



Maßgefertigtes Gleitsichtglas

Größtmögliche Schärfenbereiche mit breiter stufenloser Übergangszone für alle Sehentfernungen. Maßgefertigt für jedes Auge und jede Sehanforderung.

